Auch diesen Schwindel der einwandfrei die Handschrift Neptunias trug hatte Marsiano sofort bemerkt, Neptunia verstand es anderen auf den Zahn zu fühlen, Neptunias Versuche andere zu beschwindeln waren zumeist erfolgreich verlaufen, Neptunia wusste immer die richtigen Taktiken anzuwenden, das war Marsiano sogleich in den Sinn, gekommen, ja, es fänden sich ausschliesslich Betrogene hier! Was es brauchte um die Betroffenen abzulenken und einzulullen stand hier ausreichend zur Verfügung, und Marsiano erkannte dass diese mit Hilfe staatlicher Gelder aber auch mit privaten grossherzigen Spenden finanzierten Horte ihren Zweck absichtlich verfehlten, welcher laut den Beteuerungen Neptunias darin bestünde denen die sich hier aufhielten die nötige Unterstützung zu gewähren; jeden von ihnen auf ein künftiges Leben in der Ostrepublik vorzubereiten, welches einmal von einer glänzenden Zukunft erfüllt sein werde! Jenen die einst die Alternative hatten ergreifen wollen den Pfad zu ebnen, auf dass sich ihre Visionen verwirklichten, dies läge in der Absicht Neptunias und dieser von ihm geschaffenen Einrichtungen, doch nichts entsprach, wenn man genauer hinschaute, den Anpreisungen von Houser Counties Ex-Ober-DJ Neptunia!

In der Tat war alles gut organisiert, ein Angebot das seinesgleichen suchte liess sich hier vorfinden, alles war da um die freie Zeit aufzufangen, die hier im Überfluss vorhanden sein würde, die Mahlzeiten schmeckten gut, die Betten waren stets sauber hergerichtet, manche Camps waren nur tagsüber, andere immer geöffnet, zum Wohnen und schlafen geeignet, Fernsehen, Radio hören, im Internet surfen, das konnte jeder tun wann immer er wollte, und besonders bei schlechtem Wetter, wenn es draussen an Möglichkeiten mangelte, so griff man darauf bevorzugt zurück! Einige verbrachten, um sich die Langeweile zu vertreiben, praktisch ihre gesamte Aufenthaltszeit im Camp damit, von morgens bis abends elektronische Medien zu konsumieren, einfach weil ihnen nichts anderes mehr einfiel, und dies hier auch problemlos ging weil hier schliesslich auch keiner irgendeiner Verpflichtung nachzukommen hatte!

Doch der Eindruck vom coolen Leben in süssem Nichtstun täuschte, man war hier nicht frei! Letztgenannte Aktivitäten wurden nämlich allesamt durch die Leitung der Camps, Angestellte von O'dj

Neptunia, kontrolliert und strengstens überwacht, diverse Sender durften nicht gehört werden und liessen sich hier nicht empfangen, weil der Empfang geblockt war, PC's die hier zur Nutzung bereit standen wurden für das Aufrufen von Plattformen gesperrt, die sich mit dem derzeitigen politischen Geschehen auf dem Planeten befassten, oder sich mit Schauplätzen im Weltall kritisch auseinandersetzten, an denen sich möglicherweise gerade ähnliches ereignete! Jegliche Kontakte nach aussen waren streng limitiert, selbst Telefongespräche mit direkten Angehörigen hatten einer Genehmigung bedurft!

Wundersam lieblich aber hatte Neptunia getönt, als er einst verkündete jeder der hier ankäme, dem diese Einrichtungen als Durchgangsschleuse dienten, bekäme hier die Chance seines Lebens geboten! Neptunias, ein Meister in Sachen verlogene Propaganda, der seine gesamte Überzeugungskraft dafür einsetzte, hatte in der Tat einmal mehr ganze Arbeit geleistet, selbst wenn man eigentlich bereits hätte wissen müssen wie es um Neptunias Ehrlichkeit im allgemeinen bestellt sei, hatte man ihm geglaubt! Die grossartige Zukunft die einem hier in Aussicht gestellt wurde, bloss für wenige träfe sie auch einmal ein, nur einzelne von allen nur hatten sich jemals im Osten etablieren können, und die waren längst fort, befanden sich nicht mehr in einem Camp!

Marsiano, erbost ob dem was er da antraf, hatte kurz darauf die Schliessung der sogenannten Auffangzentren angeordnet, mitten in der Nacht, so lautete das Gerücht, soll Marsiano höchstpersönlich vor Ort gegangen sein, um eigenhändig ein paar Pfosten einzuschlagen die den Zugang versperrten, Bretterverschläge davor zu montieren, die er an den Eingangstüren festnagelte um den Zugang zu versperren, und schliesslich noch Stoppschilder vor den schmalen Zugangspfaden zu befestigen! Das vom Resten durch Neptunia eingesetzte Leitpersonal, so liess sich vernehmen, sei fristlos, praktisch von einem auf den nächsten Tag, entlassen worden, einige sollen schliesslich in Marsianos eigenen Kommunen untergekommen sein!

Schon jetzt hatten etliche Marsiano vertraut, dieser sei bestrebt, Menschen zu helfen, statt sie zu regieren' und einige sagten bereits voraus, dass Marsiano die Ostrepublik verändern werde, und sie

sollten recht behalten, in der Tat, Marsiano wird eine Entwicklung herbei führen die zuvor keiner für möglich hielt!

Es folgt das Kapitel ‚Freund und Helfer Marsiano'.